

Spielbericht: Greuther Fürth - FVI

Der erste Auswärtssieg in dieser Saison der Regionalliga Bayern gelang dem FV Illertissen am Samstag mit 3:1(1:0)ausgerechnet beim Tabellenzweiten, der Spvgg Greuther Fürth. Ein Spiel, vor allem in der zweiten Halbzeit, mit Haken und Ösen. Die Gastgeber beendeten es schließlich nur noch mit 9 Mann. Kurz vor der Pause leistete sich nämlich der Fürther Malik McLemore zwei üble Fouls, sah von Schiedsrichter Thomas Berg(Landshut) zu Recht die Ampelkarte. Bei seiner ersten Attacke hatte er Max Zeller böß verletzt, so dass der anschließend ins Krankenhaus zur Untersuchung transportiert werden musste. In der Schlussphase musste dann mit Mario Subaric ein Feldspieler ins Tor, denn Torhüter Lucas Zahaczewski hatte sich verletzt und das Auswechsellkontingent der Gastgeber war bereits erschöpft. Gerade diese Schlussviertelstunde hatte es in sich. Zunächst erzielten die Fürther, trotz Unterzahl, den Ausgleich durch Ex-Profi Daniel Adlung(76.). „Wir schaffen es einfach nicht, das Spiel zu Null über die Bühne zu bringen“, raufte sich Trainer Marco Küntzel die Haare. Kai Luibrand, diesmal von Beginn an für Phillip Schmid im Sturmzentrum, hatte nämlich in der 23. Minute seine Mannschaft mit 1:0 in Führung gebracht. Der Treffer war glänzend herausgespielt worden, Marco Hahn hatte für den Illertisser Mittelstürmer durchgesteckt. Schon in dieser Phase war die Partie hart umkämpft, die Gastgeber agierten äußerst körperbetont. Zudem vergaben sie nach einer guten Viertelstunde durch Dominik Wüst eine Großchance, als der wenige Meter vor dem Tor ver stolperte. Kurz darauf verfehlte ein Kopfball von Daniel Dewein(22.) nur knapp und ein Weitschuss von Maurice Strobel ging übers Tor. Auch ein Kopfball von Marius Wegmann in der 36. Minute verfehlte das Ziel nur knapp. Wenige Minuten später musste dann Max Zeller nach der Attacke von Malik McLemore, die mit gelb bestraft wurde, durch Yannick Glessing ersetzt werden. Nach einer weiteren überharten Attacke wurde der Fürther Neuzugang von Bayern Hof vorzeitig zum Duschen geschickt(45.+2). Kurz zuvor(43.) hatten die Illertisser allerdings Glück gehabt, denn der Gewaltschuss von Mike Bachmann landete am Pfosten. Die zweite Halbzeit war dann geprägt von Großchancen für die Illertisser, für eine Vorentscheidung zu sorgen. Einen Lupfer von Maurice Strobel kratzte Mario Subaric von der Linie, Kai Luibrand scheiterte allein vor dem Tor und Yannick Glessing säbelte am Fünfer über den Ball. Es kam wie es kommen musste, denn die Gastgeber schafften mit ihrem ersten gefährlichen Angriff das 1:1. Daniel Adlung traf mit seinem Flugkopfball in der 76. Minute zum 1:1. Diesmal zeigten die Illertisser aber Moral, wollten unbedingt die drei Punkte. Dass dabei ein Foulelfmeter herhalten musste, war schlussendlich egal. Maurice Strobel verwandelte wenige Minutenvor Schluss zum 1:2, Yannick Glessing war gelegt worden. Das 3:1 fast mit dem Abpfiff, als Feldspieler Mario Subaric, jetzt im Tor, den Ball von Stefan Baric durchrutschen ließ, war die endgültige Entscheidung.

Bereits am kommenden Dienstag geht es für die Illertisser weiter. Im bayerischen Totopokal kommt es zum schwäbischen Derby beim FC Memmingen(19.30). Bei einem Sieg könnte man ins Halbfinale am 3. Oktober einziehen, würde dabei den Ligakonkurrenten SV Schalding-Heining empfangen. TSV 1860 München – Spvgg Unterhaching, SV Heimstetten -Würzburger Kickers, Viktoria Aschaffenburg – Schweinfurt 05 lauten die bereits ausgelosten weiteren Viertelfinalpaarungen.

FV Illertissen:Schmidt- Wegmann, Pangallo, Krug, Herzel- Zeller(41. Glessing), Hahn, Maiolo, M. Strobel(89. Galinec), Dewein-Luibrand(79. Baric)

Torfolge:0:1(23.)Luibrand, 1:1(76.)Adlung, 1:2(87.)M. Strobel-FE, 1:3(90+6)Baric

Schiedsrichter:Thomas Berg(Landshut)

Gelb-rot:Malik McLemore(45+2)-wiederholtes Foulspiel

Gelb:Jost(F)- Maiolo(I)

Zuschauer:180

Petr Ruman (Trainer SpVgg Greuther Fürth II): "Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft. Vor allem, was wir in der zweiten Hälfte in Unterzahl gespielt haben, kann sich sehen lassen."

Marco Küntzel (Trainer FV Illertissen): "Wir hatten mehr vom Spiel und wir müssen eigentlich deutlicher führen. Nach dem glücklichen Ausgleich der Fürther nutzen wir zum Glück unsere Chance zur erneuten Führung und gewinnen letztlich auch verdient."